



Wahlstudienjahr für Unterassistentierende Praktikum in der Gynäkologie & Geburtshilfe

Programmtitel	Gynäkologie & Geburtshilfe
Klinik	Medizinbereich Frau-Kind
Kontaktadresse	Bettina Schönholzer Personalverantwortliche Unterassistentierende Klinik für Gynäkologie UniversitätsSpital Zürich Tel.: +41 44 255 52 39 gynaekologie@usz.ch
Programmdauer	Unterassistentierende (PJ): mind. 4 Wochen Famulierende: 1 Kalendermonat
Wahlstudienjahrplätze	7 Praktikumsplätze pro Monat
Verpflegung	Im Personalrestaurant. Bezahlung mittels Sichtausweis. Dieser hat eine Doppelfunktion. Er dient einerseits als Namensschild und ist andererseits als Zahlungsmittel im Personalrestaurant und in den Cafeterias zu benutzen. (Depot 50 CHF). Bezug am Eintrittstag.
Unterkunft	Die Unterkunft muss selber organisiert werden. Es ist empfohlen, sich ca. 3 Monate vor Stellenantritt anzumelden. Informationen zu den Unterkünften am Universitätsspital: http://www.usz.ch/jobs/Seiten/personalunterkuenfte.aspx
Berufskleider	Berufskleidung (ohne Schuhe) wird zur Verfügung gestellt. (Schlüssel für Kleiderfach wird gegen ein Depot von 50 CHF abgegeben)
Versicherungen	Krankenkasse: Ein in der Schweiz gültiger Krankenversicherungsschutz muss bestehen (d.h. bei der eigenen Krankenkasse für den Auslandsaufenthalt adäquat versichern lassen). Berufs- und Nichtberufsunfall (BU/NBU): Versicherungsschutz besteht durch das Universitätsspital. Die Prämie wird monatlich vom Lohn abgezogen. Haftpflichtversicherung: Besteht während der Arbeitszeit durch das Universitätsspital.
Parkplätze	Können im Universitätsspital nicht reserviert werden. Wir empfehlen Ihnen dringend, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da auch in der Umgebung des Universitätsspitals keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Sollten Sie trotzdem mit dem Auto anreisen, so haben Sie die Möglichkeit einen Parkplatz bei der Universität Irchel zu mieten. Kontaktadresse: parking.irchel@bdi.uzh.ch Link: http://www.bdi.uzh.ch/dienste/parkhausverwaltung.html
Entlöhnung	1142.00 CHF pro Monat (brutto)
Präsenzzeit	Gynäkologie und Geburtshilfe: Montag-Freitag sowie z.T. Nachtdienste in der Geburtsabteilung



Aufgaben und Pflichten

Gynäkologische Klinik

- Betreuung von Patientinnen auf der Abteilung unter Anleitung und Kontrolle der AssistenzärztInnen (Patientinnen-Aufnahme, Untersuchungen, Therapieverläufe, Rapportieren anlässlich der Oberarzt-/Chefvorstellung)
- Patientinnen-Aufnahme: allg. Status (Gynäkologische Untersuchung nur in Anwesenheit der AssistenzärztInnen)
- Assistenz im Operationssaal
- Narkoseuntersuchungen unter Anleitung der AssistentInnen resp. der OberärztInnen
- täglich Visite auf der Bettenstation mit den AssistenzärztInnen

Geburtshilfliche Klinik

- Geburtshilfliche Eintrittsuntersuchungen und Mitbetreuung der Gebärenden unter Anleitung und Kontrolle der AssistenzärztInnen. Sofern die Situation es erlaubt, auch vaginale Untersuchung während der Geburt
- Integration in den Schichtbetrieb des Gebärsaales
- Assistenz bei geburtshilflichen Operationen, Anwesenheit bei vaginal-operativen Entbindungen
- Sonographie unter Anleitung
- Visite auf der Wochenbett-Station mit AssistenzärztInnen, evtl. Versorgen eines Zimmers
- Vorstellung von Kasuistiken am Rapport

Frauenpoliklinik: Gynäkologie/Geburtshilfe/Reproduktions-Endokrinologie

Es besteht die Möglichkeit in folgenden **Spezialsprechstunden** mit anwesend zu sein:

Gynäkologie: ambulante Sprechstunden, Ultraschall, Kolposkopie, Uro-Gynäkologie nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Oberarzt: Onkologie + Senologie

Geburtshilfe: Schwangerschaftskontrollen, Ultraschall, ambulante Sprechstunden

Reproduktions-Endokrinologie: ambulante Sprechstunden inkl. Familienplanung

Obligatorisches

- Klinikinterne Rapporte (Gynäkologie 07.30 Uhr, Geburtshilfe 07.30 Uhr)
- Abendrapporte 16.30 Uhr
- spezielle Fallbesprechungen (z.B. interdisziplinäres Tumorboard jeweils Dienstag 15.00 Uhr)
- Eintrittsvorstellungen von gynäkologischen Patientinnen
- Mortalitätskonferenz
- Chef-Visiten/Oberarzt-Visiten
- Ärztliche Fortbildungen, jeweils während dem Semester oder nach spez. Ankündigung

Unerlaubtes

- Keine Verordnungen an Pflegepersonal und/oder Laborpersonal
- Keine Korrespondenz über Patientinnen
- Keine Krankenkassen- und Todesfallmeldungen
- Nichts unterschreiben, mit Ausnahme von Anamnese und Status
- Keine Auskunft an Angehörige, Polizei etc.

Lernziel

Schulung der Fähigkeit, gynäkologische und geburtshilfliche Probleme zu erkennen und darüber zu diskutieren und adäquate Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Aneignung von gynäkologischen- und geburtshilflichen Untersuchungsmethoden, die für den praktischen Arzt wichtig sind.

**JEDE/R PRAKTIKANT/IN UNTERSTEHET DER ÄRZTLICHEN
SCHWEIGEPFLICHT**